

Pressemitteilung des Netzwerkes Alternativberichterstattung zu CEDAW

Berlin, 20. Juni 2008

Netzwerk Frauenverbände und Frauenprojekte präsentiert Forderungen in New York

Die deutsche Delegation des Netzwerkes zur Erstellung eines Alternativberichtes zum 6. Bericht der Bundesrepublik Deutschland zum Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau (CEDAW) wird am 21. Juli 2008 mit dem CEDAW Ausschuss in New York sprechen.

Als Vertreterinnen des Netzwerkes von 29 Frauenverbänden und Frauenprojekten zur CEDAW-Alternativberichterstattung wurden nominiert:

Katrin Adams, KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess,

Marion Böker, Vorsitzende des Internationalen Ausschusses des Deutschen Staatsbürgerinnen-Verbands und Initiative für einen geschlechtergerechten Haushalt in Berlin,

Dr. Elisabeth Botsch, Deutscher Frauenring und Mitglied der International Alliance of Women (IAW) und des International Council of Women (ICW),

Brigitte Triems, stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrats und Mitglied im Exekutivkomitee der European Women's Lobby.

Auf der pre-session werden die 43. Sitzung des CEDAW Ausschusses im Januar 2009 in Genf, die Fragen des Ausschusses an die Regierungen und die Liste der Schwerpunkte für die Länderberichte (list of issues) vorbereitet. In diesem Jahr wird sich der Ausschuss erneut mit dem Stand der Umsetzung der CEDAW Vereinbarungen in Deutschland beschäftigen. Die Vertreterinnen des deutschen NRO-Netzwerkes werden Defizite in der Umsetzung von CEDAW vor dem Ausschuss benennen und Vorschläge für eine Stärkung der Frauenrechte in der Bundesrepublik unterbreiten.

Die Zusammenfassung des Alternativberichtes (executive summary) sowie die Vorschläge des Netzwerkes werden voraussichtlich ab 1. Juli 2008 auf der Internetseite des Hochkommissariats veröffentlicht.

Zum Netzwerk CEDAW-Alternativberichterstattung 2008/09 gehören:

Agisra, Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt, Ban Ying, BiG Budget, Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft Feministischer Projekte gegen Sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen e.V., Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, Demokratischer Frauenbund, Deutscher Ärztinnenbund, Deutscher Frauenrat, Deutscher Frauenring, Deutscher Gewerkschaftsbund / Abteilung Frauen, Deutscher Juristinnenbund, Deutscher Staatsbürgerinnenverband, Evangelische Frauen in Deutschland, Frauenhauskoordinierung, Gender Mainstreaming Experts International, Initiative für einen geschlechtergerechten Haushalt in Berlin, Katholischer Deutscher Frauenbund, KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.,

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt unter Beteiligung der Landesarbeitsgemeinschaft Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsen-Anhalt, Lesben- und Schwulenverband in Deutschland e.V., medica mondiale, Mitgedacht e.V., pro familia Nordrhein-Westfalen, TERRE DES FEMMES, Weibernetz, Wunschkind e.V., Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser.

Weitere Informationen:

CEDAW Vertragstexte (deutsch):

www.auswaertiges-

[amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Themen/Menschenrechte/Dokumente.html](http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Themen/Menschenrechte/Dokumente.html)

Bericht der Bundesrepublik Deutschland vom 08.06.2007:

<http://dip.bundestag.de/btd/16/058/1605807.pdf>